

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 8. April 2021 13:05

Zitat von samu

Es ist sicher sinnvoll, das von vorneherein mit einzuplanen, dann kann man sich freuen und muss sich gar nicht ärgern.

Dass es für einen kleinen Betrieb sehr schwierig sein kann, steht auf einem anderen Blatt. Nichtsdestotrotz muss auch der damit leben, dass Frauen bis 40 babybedingt sehr wahrscheinlich ausfallen können. Und je weniger Männer sich am Babygroßziehen beteiligen, desto länger der mögliche Ausfall der Mutter.

Ich denke manchmal, die einzige Lösung ist, dass auch Männer mehr EZ nehmen. AG können es sich kaum leisten, sowohl junge Frauen als auch junge Männer bzw. Männer mit jungen Partnerinnen zu diskriminieren, das wären ca. die Hälfte aller AN.